



ASIEN/SYRIEN - Christliche syrische Abgeordnete: „Verhindert die Angriffe: wir schließen uns dem Friedensappell des Papstes an“

Damaskus (Fidesdienst) – „Alle Syrer, Christen und Nichtchristen hoffen, dass das Beten und Fasten zur Beendigung der Gewalt, der Menschenrechtsverstöße und der angekündigten militärischen Aktionen beitragen. Als syrische Christen haben wir dieselben Herzensanliegen und denselben Geist wie Papst Franziskus. Wir schließen uns ihm an und hoffen, dass der er uns helfen kann“, so eine christliche Abgeordnete des syrischen Parlaments, die Katholikin Maria Saadeh zum Fidesdienst, mit Blick auf den von Papst Franziskus für den kommenden Samstag einberufenen Welttag des Gebets für Syrien. „Wir schätzen den Appell des Papstes“, so Frau Saadeh, „und kennen die grundlegenden Gründe des Bemühens um Frieden in Syrien und im Nahen Osten. Seit Jahren setzen wir uns für einen nachhaltigen Frieden ein. Es gibt viel zu tun, damit ein friedliches Zusammenleben erhalten werden kann“.

„Für den Frieden in Syrien ist heute nicht nur das Land selbst, sondern auch die internationale Staatengemeinschaft und Europa verantwortlich“, so die christliche Abgeordnete, „Der heilige Stuhl kenne unserer Kultur und kann unser Bemühen um Frieden unterstützen, damit die Gewalt beendet wird. Wir müssen alle Länder um die Beendigung der Gewalt und des Krieges bitten. Wir bitten die USA keine militärische Aktion durchzuführen, denn diese wäre illegal und das weiß die ganze Welt“.

Maria Saadeh wird mit dem Papst in der griechisch-katholischen Glaubensgemeinschaft in Damaskus beten: „Viele Gläubige und Syrer verschiedener Ethnien, Kulturen und Religionen werden sich am 7. September dem Gebet für den Frieden anschließen.“ (PA) (Fidesdienst, 05/09/2013)